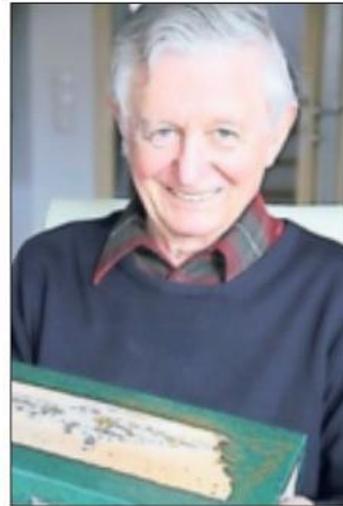


Wichteln gegen die Einsamkeit

Schon zum zehnten Mal ruft in diesem Jahr die Alloheim Senioren-Residenz „Neuss“ zum „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. Im Zuge der großen Aktion des Miteinanders können Bürger, Vereine, Unternehmen, Kitas oder Schulen kleine Geschenke in der Einrichtung abgeben, die dann am Weihnachtsabend an einsame oder alleinstehende Senioren der Region verteilt werden.

NEUSS. Weihnachten, das Fest der Liebe klopft bereits an die Tür. Doch während die meisten den Heiligen Abend gemeinsam mit der Familie oder Freunden feiern, müssen leider viele ältere Menschen diesen ganz besonderen und besinnlichen Abend und die Festtage in der Einsamkeit verbringen. „Die Zahl der alleinstehenden Senioren wächst von Jahr zu Jahr“, weiß Einrichtungsleiter René Küter, „96 Prozent der Bewohner einer Senioren-Residenz haben keinen Partner und rund 30 Prozent gar keine Angehörigen mehr.“ Dasselbe gilt für ältere Menschen, die allein Zuhause wohnen oder ambulant betreut werden. Um ihnen den-



„Wichteln gegen die Einsamkeit“ ist eine Aktion, die einsamen Menschen in der Weihnachtszeit eine kleine Freude bereiten soll.

Foto: Alloheim

noch ein schönes Weihnachtsfest zu beschenken und ein Zeichen des Miteinanders zu setzen, rufen die Alloheim Einrichtungen auch in diesem Jahr zu ihrer großen Bürgeraktion „Wichteln gegen die Einsamkeit“ auf. „Diese Geschenkaktion führen wir in diesem Jahr bereits zum 10. Mal durch“, freut sich René Küter, „die Beteiligung der vergangenen Jahre war wirklich unglaublich und zeigt, welch große

Herzen unsere Bürger haben!“ Das Ziel der Wichtelaktion ist es, alleinstehenden älteren Menschen Heiligabend zu überraschen und eine Freude zu bereiten. So kann man ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind und dass es Menschen gibt, die an sie denken. Deshalb ruft die Alloheim Senioren-Residenz „Neuss“ alle Bürger, Vereine, Unternehmen, Schulen und Kitas auf, kleine Wichtelgeschenke in der Ein-

richtung abzugeben. Über die Mitarbeiter der Residenzen, der ambulanten Dienste und viele ehrenamtliche Helfer werden die Geschenke dann am 24. Dezember an die alleinstehenden Senioren der hiesigen Region verteilt. Das Wichteln oder auch Julklapp genannt ist ein nordischer Brauch, bei dem man sich traditionell anonym gegenseitig beschenkt.

„Um den materiellen Wert der Wichtelpakete geht es dabei nicht“, sagt der Einrichtungsleiter, „es zählt, dass die Geschenke von Herzen kommen.“ Es sei egal, ob es sich um einen Gutschein, ein Hörspiel, selbstgebackene Kekse oder etwas Gebasteltes handelt, denn: „Jedes Wichtelgeschenk wird am Heiligen Abend seinen Empfänger finden und für Weihnachtsfreuden sorgen.“ Persönlich abgegeben oder auf dem Postweg können die Wichtelpakete ab sofort im Alloheim in der Katharina-Braeckeler-Straße 6, Geschlechtsspezifische Geschenke sollte man am besten mit einem „M“ für männlich, oder „W“ für weiblich markieren.